



Erzdiözese Freiburg

Liebe Eltern,

wir wissen: die vergangenen Wochen waren und die noch folgenden Wochen werden für Sie alle eine große Herausforderung. Der überwiegende Teil des Lebens ist zum Stillstand gekommen. Über viele Wochen war das Treffen von Freunden und Verwandten nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Spielplatzbesuche und Sportaktivitäten ebenso. Und für viele Kinder und Familien ist ganz besonders die Schließung der Kindergärten ein ganz großer Verlust, was die Betreuung einerseits, vor allem aber auch die Bildung und Entwicklung der Kinder andererseits betrifft.

Zwischenzeitlich bereitet unser Bundesland weitere Schritte zur Lockerung der Maßnahmen vor, die zu einer Eindämmung des Coronavirus in Kraft gesetzt wurden.

In den Kindergärten wurde zum Beispiel schon der Kreis der Teilnahmeberechtigten an der Notbetreuung erweitert – aber hiervon können aufgrund der nach wie vor sehr engen Beschränkungen nur wenige Eltern Gebrauch machen. Es bleibt also nur abzuwarten, wann und in welcher Form die Betreuungsangebote schrittweise erweitert werden können.

Unsere Erzieherinnen und Erzieher waren in der Zwischenzeit jedoch nicht untätig. Sie haben die Zeit dazu genutzt, um in den Einrichtungen „Klar Schiff!“ zu machen, die Konzepte und Angebote zu überdenken, zu verschiedenen Gelegenheiten mit den Familien in Kontakt zu treten und sind nun zu einem größeren Teil auch in der Notbetreuung aktiv. Auch für die Mitarbeitenden waren die vergangenen Wochen anspruchsvoll, da auch sie sich fragen wie und wann es weitergeht und die Sehnsucht nach den Kindern von Tag zu Tag größer wird. Für ihren – von außen nicht direkt zu erkennenden Einsatz – danken wir den Beschäftigten in den Einrichtungen sehr. Durch den geleisteten Einsatz sind die Einrichtungen nun in jedem Fall startklar, wenn es am Tag X wieder losgehen kann.

Was die Elternbeiträge betrifft, so gilt nach wie vor, dass der Beitragseinzug für Familien ohne Betreuung ausgesetzt bleibt. Für die seit dem 27.4.2020 erweiterte Notbetreuung in den Einrichtungen, wird in jedem Fall ein Beitragseinzug folgen. Die Bedingungen hierzu stimmen wir aktuell mit den bürgerlichen Gemeinden ab. Wir werden Sie, die Eltern der in der Notgruppe betreuten Kinder, so schnell wie möglich über die Beitragshöhe und die Erhebung informieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der kurzfristigen Änderungen der Corona-Verordnung und dem damit verbundenen organisatorischen Aufwand dieser Punkt noch nicht vollständig geklärt werden konnte.

Bei Ihnen, liebe Eltern, bedanken wir uns ebenfalls sehr für das große Verständnis für die entstandene Situation, Ihr besonnenes Handeln, das nach wie vor spürbare Vertrauen in unsere Einrichtungen und häufig gute Zureden an unsere Mitarbeitenden. Und das oftmals trotz eigener Sorgen und Ängste, die auch wir wahrnehmen und verstehen.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Kraft für Ihren Alltag, kreative Ideen und Einfälle beim „Bei-Laune-halten“ Ihrer Kinder, weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.

Das Team der Kindergartengeschäftsführung der Verrechnungsstelle Obrigheim